



Legislaturziele 2018 – 2021 – Zwischenbericht 2019

I. Einleitung

Die nachhaltige Entwicklung der Stadt Nidau gilt als Prämisse. Die Nachhaltigkeit bezieht sich auf die ökologische, ökonomische und kulturell-gesellschaftliche Dimension.

II. Strategische Schwerpunkte

Folgende Themen sind als strategische Schwerpunkte allen anderen Themen übergeordnet:

- AGGLOlac
- A5
- Schulraumplanung
- Seewassernutzung

III. Kernthemen

a) Mobilität

- Leitsatz:
Die Mobilität ist auf die Anbindung AGGLOlac, die Verkehrslenkung A5, den optimalen Mobilitätsmix sowie den Mobilitätsbedarf ausgerichtet und mit der regionalen Mobilitätsstrategie abgestimmt.
- Legislaturziel:
 - o Ein Gesamtverkehrskonzept für Nidau ist erstellt und in Teilen umgesetzt.
- Zwischenbericht zur Umsetzung per Mitte 2019:
 - o Der Stadtrat genehmigte den Investitionskredit für die Erarbeitung des Gesamtverkehrskonzepts am 22. November 2018. Die öffentliche Mitwirkung wird voraussichtlich Anfang 2020 durchgeführt.
 - o Der Stadtrat genehmigte den Investitionskredit für den Bau einer neuen Buslinie via Dr. Schneiderstrasse nach Beunden. Die Inbetriebnahme ist für Ende 2020 geplant.
 - o Ein Umsetzungsprojekt zur Verkehrsberuhigung in den Quartieren Nidau West und Aalmatten und der dafür benötigte Investitionskredit sollen dem Stadtrat im November 2019 vorgelegt werden.
 - o Ein genehmigungsfähiges Mobilitätskonzept für die Anbindung AGGLOlac liegt vor.
 - o Der Dialogprozess zur A5 Westumfahrung findet unter Beteiligung der Stadt Nidau statt.

b) Infrastruktur

- Leitsatz:
Die öffentliche Infrastruktur ist bedarfsgerecht geplant, genutzt, unterhalten und saniert. Thematische Schwerpunkte bilden die Umsetzung des Schulraumkonzepts und die Energiestrategie.
- Legislaturziele:
 - o Die Schulraumplanung wird schrittweise umgesetzt.
 - o Die Energiestrategie wird konsolidiert und die Seewassernutzung realisiert.

- Zwischenbericht zur Umsetzung per Mitte 2019:
 - o Der Stadtrat genehmigte den Projektierungskredit für den Neubau Schulhaus Beunden Ost am 20. Juni 2019. Die Volksabstimmung ist für den 27. September 2020 vorgesehen.
 - o Der Entscheid des Stadtrats vom 21. März 2019 ermöglicht die Realisierung des Projekts Seewassernutzung durch den ESB. In einem nächsten Schritt wird der Baurechtsvertrag erarbeitet.
 - o Die erforderliche Präzisierung des Stromreglements als Grundlage für die jährliche Gemeindeabgabe wurde vom Stadtrat am 20. Juni 2019 genehmigt. Der Gemeinderat verfolgt die Idee, künftig die Spezialfinanzierung zur Förderung von Anstrengungen im Energiebereich mit einem Teil der Abgaben an das Gemeinwesen zu speisen. Dafür soll in einem nächsten Schritt das Spezialfinanzierungsreglement entsprechend überarbeitet und dem Stadtrat vorgelegt werden.
 - o Der Stadtrat genehmigte den Kredit für die Erarbeitung einer Eigentümerstrategie für die Elektrizitätsversorgung Nidau am 20. Juni 2019. Mit der Eigentümerstrategie sollen die künftigen strategischen, politischen, wirtschaftlichen und unternehmerischen Eigentümerziele und Rahmenbedingungen definiert werden.

c) Lebensqualität

- Leitsatz:
Nidau ist eine attraktive und innovative Stadt für eine heterogene Bevölkerung.
- Legislaturziele:
 - o Ein Integrationskonzept ist erstellt.
 - o Das öffentliche Leben ist gestärkt und attraktiviert.
 - o Im Sozialwesen ist eine Effizienzsteigerung und Kostensenkung erreicht.

- Zwischenbericht zur Umsetzung per Mitte 2019:
 - o Ein Bericht zur Situation betreffend Extremismus und Radikalisierung in Nidau sowie Massnahmen zur Prävention von Radikalisierung und Integration liegen vor.
 - o Ein Integrationskonzept wird in einem partizipativen Prozess erarbeitet.
 - o Die Jugendarbeit Nidau und Umgebung (Janu) bietet ein vielseitiges Angebot mit laufend neuen und innovativen Projekten (Urban Gardening auf der

Robinsonspielwiese, Kreuz & Young, Kafi zum Gärtli, Graffiti Projekte, Schülerbandfestival etc.)

- Im März 2019 wurde das Marktcafé im Rahmen der Ehrung für besondere Leistung durch die Stadt Nidau geehrt und der wichtige Beitrag zum öffentlichen Leben im Stedtli honoriert.
- Das neue Konzept für das Stedtlifest wurde unter dem Motto „Qualität vor Quantität“ erfolgreich umgesetzt. Die lokalen Akteure wurden vermehrt einbezogen und das Angebot im Sinne eines Frühlings- und Familienfests für die Bevölkerung attraktiviert.
- Ein öffentlicher Ideenwettbewerb für die Attraktivierung des öffentlichen Lebens soll in einem partizipativen Prozess in der 2. Jahreshälfte 2019 lanciert werden.
- Das Altersleitbild wird in einem partizipativen Prozess überarbeitet.
- Die Sozialhilfequote konnte von 10,1 Prozent im Jahr 2017 auf 9,4 Prozent im Jahr 2018 gesenkt werden.
- Der Stadtratsbeschluss bezüglich Besoldungskosten der Sozialen Dienste wurde erfolgreich umgesetzt.
- Das 4-Augen-Prinzip in Bezug auf die Sozialhilfezahlungen wurde per 2019 im Rahmen der Fachapplikation erfolgreich eingeführt.

d) Raumentwicklung

- Leitsatz: Die Raumentwicklung ist auf die Siedlungsentwicklung nach innen fokussiert und berücksichtigt die grossen Projekte AGGLOlac und A5. Durch verdichtetes Bauen wird Raum zum Wohnen, Arbeiten und zur Freizeitgestaltung langfristig sichergestellt.

- Legislaturziele:

- Die Nutzungsplanungen der Teilgebiete liegen genehmigt vor.
- Die Liegenschaftsstrategie der Stadt ist ausformuliert und beschlossen.

- Zwischenbericht zur Umsetzung per Mitte 2019:

- Die baurechtliche Teilgrundordnung Altstadt und die baurechtliche Teilgrundordnung Guido-Müller-Platz wurden am 21. März 2019 vom Stadtrat genehmigt.
- Die öffentliche Mitwirkung zur baurechtlichen Teilgrundordnung „weiteres Stadtgebiet“ wurde im Mai 2019 durchgeführt.
- Die öffentliche Auflage zur baurechtlichen Teilgrundordnung AGGLOlac wird im Herbst 2019 durchgeführt.

IV. Querschnittsthemen

a) Finanzen

- Leitsatz:
Der Status Quo der Leistungen, welche die Gemeinde erbringt, wird gehalten (kein Leistungsabbau oder -ausbau).
- Zwischenbericht zur Umsetzung per Mitte 2019:
Der wiederum positive Rechnungsabschluss 2018 bestätigt die Finanzpolitik. Allerdings ist ein Rückstand bezüglich notwendigen Investitionen zu verzeichnen, der schrittweise abgebaut werden soll.

b) Behörden- und Verwaltungsorganisation

- Leitsatz:
Die Stadt Nidau ist in Bezug auf die Behörden- und Verwaltungsorganisation optimal aufgestellt.
- Zwischenbericht zur Umsetzung per Mitte 2019:
 - o Per Februar 2019 wurde eine gemeinderätliche Delegation eingesetzt, die prüft, wie die Abteilung Infrastruktur mittel- bis langfristig umstrukturiert werden kann.
 - o Per Anfang 2019 wurden in Bezug auf den Geschäftsablauf der Gemeinderatsgeschäfte versuchsweise Neuerungen eingeführt, welche die Effizienz und Transparenz erhöhen sollen.
 - o Eine Revision der Geschäftsordnung des Stadtrats wird geprüft, namentlich die Etablierung eines Ratssekretariats, das im Sinne der Gewaltentrennung von der Stadtkanzlei als Stabsstelle des Gemeinderats losgelöst wird.

c) Kommunikation

- Leitsatz:
Die Stadt Nidau pflegt eine professionelle Kommunikation nach aussen, gegenüber der Bevölkerung, Öffentlichkeit und Dritten, sowie nach innen, innerhalb der Behörden und der Verwaltung.
- Zwischenbericht zur Umsetzung per Mitte 2019:
 - o Der Gemeinderat setzte per 2019 ein neues Informationskonzept in Kraft, das seither konsequent umgesetzt wird.

- Zusätzlich organisiert der Gemeinderat seit 2019 jeweils vor der Stadtrats-sitzung eine Informationsveranstaltung. Damit soll dem Informationsbe-dürfnis des Stadtrats nachgekommen werden. Die Veranstaltung ist freiwillig und bietet interessierten Stadtratsmitgliedern die Möglichkeit, Hinter-grundinformationen zu ausgewählten Geschäften zu erhalten.

Nidau, 2. Juli 2019

GEMEINDERAT NIDAU